

Frauenwochenendseminar 2015

Endlich war es wieder soweit. Das Wochenende vom 13.-15.2.2015 gehörte wieder den Kreuzbundfrauen und dem zwischenzeitlich allseits beliebten Frauenwochenendseminar.

27 Frauen waren erwartungsvoll freitags zum Kloster Jakobsberg in Ockenheim angereist.

In typischer Kreuzbundart hatten sich nicht nur die Altbekannten freudig begrüßt. Auch die, die das erste Mal dabei waren, wurden so herzlich aufgenommen, als wären sie schon immer ein Teil des alten Baumstammes, der zum Leben benötigt wird.



Nach dem gemeinsamen Abendessen trafen wir uns alle im Gruppentagungsraum und wurden dort von unseren beiden Referentinnen Ulriker Bergner-Schmitt und Petra Lucas begrüßt.

Die beiden zeigten uns in einem kleinen Rollenspiel, was sich hinter dem Thema

"Aufstehen, wenn man sich am Boden fühlt"

versteckt.

Es war ein schwieriges und oft heraufwühlendes Thema, an dem wir dann samstags und sonntags in zwei Gruppen arbeiteten und es auch verarbeiten mussten.



Wie schwierig das Thema für uns alle war merkte man gleich am Sonntag früh. Einigen war es nicht mehr gelungen, am Samstagabend an einer kleinen Fête im Hause teilzunehmen. Dennoch wurde an dem Thema sonntags wieder weitergearbeitet. Für die breite Palette, die sich hier für uns Frauen aufgetan hat, war die Zeit mal wieder zu kurz.

An dieser Stelle danken wir alle unseren beiden Referentinnen Ulrike und Petra, die uns fantastisch mit so viel auftuenden Möglichkeiten zu dem Thema durch das Wochenende führten. Ebenso danken wir Annemarie Lücke und Rosi Patzer für die Gestaltung des Wortgottesdienstes und Ursel Lux, Frauenbeauftragte, für die tolle Organisation.

Wir alle verabschiedeten uns am Sonntag nach dem Essen mit dem Regenschirmtanz als Zeichen dafür, das dieser uns Halt geben kann. Ein Rettungsschirm, unter dem wir uns vereinigen können, der uns und andere vor Wind und Wetter beschützt und mit dem man auch in einer Fantasiereise durch sein Leben fliegen kann. Ebenso durfte das getanzte und gesungene Vaterunser nicht fehlen.

Hier noch einige Bilder vom Wochenende:







Petra Wagner
Frauenbeauftragte